

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 47.

Montag den 28. Februar 1898.

(767) 3-1

St. 7174.

## Ustanova za vojaške sirote.

Pri podpisnem magistratu podeliti je za tekoče leto Josip Sühnlövo ustanovo za vojaške sirote v znesku 37 gl. 80 kr.

Pravico do te ustanove imajo uboge sirote vojaškega rodu, naj bodo zakonske ali pa nezakonske in je vložiti prošnje za podelitev te ustanove do 10. marta t. l., pri magistratnem vložnem zapisniku.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane  
dné 24. februvarja 1898.

St. 7174.

## Militär-Waisenfürsorge.

Beim gefertigten Magistrat kommt für das laufende Jahr die Josef Sühnlö'sche Militär-Waisenfürsorge im Betrage von 37 fl. 80 fr. zur Verleihung.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, verwaiste und vom Militär abstammende, eheliche

oder uneheliche Kinder und es sind die Gesuche um Verleihung dieser Stiftung bis 10. März l. J. beim magistratlichen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach  
am 24. Februar 1898.

(727) 3-3

St. 3472 ex 1898.

## Verlautbarung.

Im Grunde des § 58 des Gesetzes vom 25. October 1896, Nr. 220, R. G. Bl. und des Art. 38, § 4 der Vollzugsvorschrift zum I. Hauptstücke dieses Gesetzes, betreffend die allgemeine Erwerbsteuer, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Erwerbsteuerregister, enthaltend die Angehörigen der Steuergebietschaften der III. und IV. Classe des Veranlagungsbezirktes Voitsch fertiggestellt sind und vom 25ten Februar 1898 an durch 14 Tage, täglich während der gewöhnlichen Vormittagsamtsstunden,

in der Kanzlei des hierortigen Steuerreferenten zur Einsicht jedes Erwerbsteuerpflichtigen aufzulegen werden.

R. I. Bezirkshauptmannschaft in Voitsch am  
20. Februar 1898.

St. 3472 iz 1898. l.

## Oklic.

V zmislu § 58. zakona z dné 25. oktobra 1896. l., drž. zak. st. 220, in člena 38., st. 4 izvršitvenega predpisa k prvemu poglavju tega zakona, zadevajóčega občno pridobnino, se javno nazonja, da so pridobninski vpisniki (registri), obsezajoči pripadnike davčnih družb III. in IV. razreda v priredbenem okraju Logatec, dogotovljeni, in da bodo, počenski z dnem 25. februvarja 1898. l., skozi 14 dnij vsaki dan ob navadnih dopoldanskih uradnih urah v pisarni tukajšnjega

davčnega referenta razgrnjeni na vpogled vsakemu pridobninskemu zavezanecu.

C. kr. okrajno glavarstvo Logatec, dné  
20. februvarja 1898. l.

(702) 3-3

St. 245 B. Sch. 9.

## Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule zu Rarnobellach gelangt die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Bewerber wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege

bis 20. März 1898

hieramt einbringen.

R. I. Bezirksschulrath Radmannsdorf am  
20. Februar 1898.

# Anzeigebblatt.

## Ausserst günstige Anlage von 10.000 fl.

bietet sich bei activer oder passiver Betheiligung an einem industriellen Unternehmen, welches bei den ungünstigsten Erfolgen dem Gesellschafter außer 10% Verzinsung und 5% Capitalsamortisation noch einen Jahresreingewinn von 10.000 fl. abwirft. Das Unternehmen ist auf anerkannter reeller Basis von vielen Fachleuten anerkannt und stehen Rentabilitäts-Beweise genügend zur Verfügung.

Nur ernste Reflectanten wollen ihre Anträge (nicht müßige Anfragen) richten unter: **Industrielles Unternehmen**, an das Annoncen-Bureau **Jos. Kienreich, Graz.** (778)

## Franz Sartory

concessionierter Telegraphen-Installateur empfiehlt sich zur Herstellung der Hotel-, Haus- u. Zimmertelegraphen und Telephone

zu den billigsten Preisen.  
Laibach, Rosengasse Nr. 39. (177) 26-7

## Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3407) 36-21

## Villa in Marburg

in schönster Lage, unterkellert, mit sechs Zimmern und Zugehör, Garten, Brunnen, zehn Minuten vom Bahnhofe, ist um 5000 fl zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (771) 3-2

Rathhausplatz Nr. 19, I. Stock gassenseits, ist ein, eventuell auch zwei

## Zimmer

möbliert, zu vermieten. Näheres dortselbst im Geschäfte **A. Sinkovio.** (772) 2-2

## Schöne

## trockene Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör, ist für Mai-Termin zu beziehen: **Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3.** (507) 17

Zwei ganz neue, vorzügliche

## Kutschera - Flügel

Panzerstimmstock, Schalllöcher, breite Eisenplatte, Elfenbein - Claviatur sowie ein schwarzes Pianino, sind von heute an um den **Fabrikspreis** abzugeben bei

**Ferd. Dragatin,**

Clavierstimmer, (782) 2-1

Floriansgasse Nr. 50.

## Pfandamtliche Licitation.

Montag, den 7. März 1898

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

December 1896

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 26. Februar 1898. (1) 12-3

Erlaube mir höflichst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage eine

## Selcherei

in der Komensky-(Feld-)Gasse Nr. 14

verbunden mit einem Marktstand in der Schulallee, eröffnet habe, wo täglich frische Cervelat, Wiener-, Krainer-, Brat-, Leber- und Blutwürste sowie feiner Schinken und anderes geselchtes Fleisch, feiner Paprika-, Hamburger- und frischer Speck, heimische und ungarische Schweinfette, alles in vorzüglicher Qualität, zu haben sind.

Mit der Zusicherung solidester Bedienung bittet um recht zahlreichen Zuspruch

**Albin Andretto**

Selcher in Laibach,  
Komensky-(Feld-)Gasse Nr. 14.

(764) 3-2

## Magentropfen

des Apoth. C. Brady

(früher **Mariazeller Magentropfen**)

bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“ des **Carl Brady** in Wien I., **Fleischmarkt** vormals Apotheker „zum Schutzengel“ in Kromsauer ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

## Die Magentropfen

des Apoth. C. Brady

(früher **Mariazeller Magentropfen**)

sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die nebenstehende Unterschrift **C. Brady** befinden. Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige Schutzmarke mit der Unterschrift **C. Brady** und weise alle Fabrikate als unecht zurück die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift **C. Brady** versehen sind.

Die **Magentropfen** sind echt zu haben in Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. Mardetschlaeger, **Adelsberg**: Apoth. Fr. Baccaricich; **Radmannsdorf**: Apoth. Alex. Roblek; **Reifnitz**: Apoth. Jos. Ančik; **Rudolfswert**: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladović; **Feuerbach**: Apoth. v. Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tscherschen**: Apoth. Johann Blazek. (5887) 14-5

Dem P. T. Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich

Samstag, den 26. Februar 1898

im Hause der Frau Milic am Alten Markte Nr. 19

## ein neues Gasthaus „Miramar“

eröffnet habe.

Zum Ausschank kommen die besten weissen und schwarzen Istrianer Weine, vorzüglicher Cviček sowie auch immer frisches Steinfeldler Märzenbier der Brüder Reininghaus.

Durch anerkannt gute Küche (Jeden Freitag frische Meeräsche) und rasche Bedienung wird allen Anforderungen meiner verehrten Gäste bestens entsprochen.

Die Locale sind elektrisch beleuchtet.

Mit aller Hochachtung

**Tosti.**

(769) 6-2